Frechen. Im Rahmen eines Longlist-Lehrgangs für die Para-Dressurreiter in Köln-Frechen hat der Beirat des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) die Kandidaten für die Weltreiterspiele in Tryon/USA nominiert.

Startberechtigt bei Weltreiterspielen der Para-Dressurreiter in Tryon (11. bis 23. September) sind vier Paare pro Nation. Vorgeschlagen wurden für Deutschland Regine Mispelkamp (Issum/Grade V) mit Look at me now und Fürst Fidelis als Reserve, Elke Philipp (Treuchtlingen/ Grade I) mit Regaliz oder Fürst Sinclair, Dr. Angelika Trabert (Dreieich/Grade III) mit Diamond's Shine und Steffen Zeibig (Arnsdorf/Grade III) mit Feel Good. Erste Reserve ist Alina Rosenberg (Konstanz/Grade II) mit Nea's Daboun. Die Nominierung muss noch vom Deutschen Behindertensportbund (DBS) bestätigt werden.

Bei den Weltmeisterschaften der Para-Dressurreiter werden zunächst die Einzelmedaillen in allen drei Grades vergeben, in einem zweiten Prüfungsdurchgang geht es dann um die Mannschaftsentscheidung. Den Abschluss macht wie in der Regel-Dressur die Kür, in der nochmals um Titel und Medaillen geritten wird.